

inklusive oder exklusive öffentlicher Dienstleistungen). Über Wege zur Ausbalancierung zwischen Stadt und Land herrschte nur insoweit Einigkeit unter den Teilnehmern, als dass nur eine Kombination von Maßnahmen auf lange Frist Aussicht auf Erfolg haben kann. So erwies sich, dass die Kampagne zur "Rekonstruktion neuer sozialistischer Dörfer" bisher nicht in eine klare Programmatik oder gar konkrete entwicklungspolitische Konzepte gemündet ist. Stattdessen wird der Begriff auf eine Vielzahl regional recht unterschiedlicher Projekte angewandt.

Wie häufig bei solchen Veranstaltungen war die Zeit für Diskussionen leider nur knapp bemessen, gleichwohl ergaben sich auch am Rande der Tagung vielfältige Möglichkeiten des Austauschs, der Anknüpfung und der Vertiefung von Forschungskontakten. Ein Konferenzband in chinesischer Sprache ist geplant. Die 9. ECARD-Konferenz wird voraussichtlich im Frühjahr 2009 in Leeds stattfinden. In der Zwischenzeit soll die ECARD-Website (www.ecardc.org) stärker als bisher zum fachlichen Informationsaustausch genutzt werden.

Björn Alpermann, Bettina Gransow

16. Tagung der European Association of Chinese Studies

Universität Ljubljana, 31.8.-3.9.2006

Vom 31. August bis 3. September 2006 fand in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana die 16. Tagung der European Association of Chinese Studies (EACS – <http://www.soas.ac.uk/eacs/>) statt. Etwa 250 Teilnehmer aus den meisten europäischen und einigen ostasiatischen Ländern besuchten das erst in den 1990er-Jahren unabhängig gewordene Land. Das umfangreiche Programm, das auch online zugänglich ist (<http://www.ff.uni-lj.si/oddelki/azafr/eacs/index.html>), enthielt neben den gewohnten geistes- und sozialwissenschaftlichen Themen auch Panels über Intercultural Approaches bzw. Environment and Ecology.

Den Eröffnungsvortrag hielt Harriet Zurndorfer (Leiden) zum Thema "China und Global History". Der Young Scholar Award (<http://www.soas.ac.uk/eacs/ysaward.htm>) wurde an Rossela Ferrari (London) für ihren Beitrag über Avantgarde-Theater vergeben. Auch auf der nächsten Tagung soll wieder ein Preis für Nachwuchswissenschaftler vergeben werden. Bei den Vorstandswahlen wurden die Präsidentin Brunhild Staiger (Hamburg) und der Treasurer Matthias Richter (Hamburg) wiedergewählt, der neue Secretary ist Roel Sterckx (Cambridge) und löst damit die sehr effiziente Olga Lomova (Prag) ab (<http://www.soas.ac.uk/eacs/adresse.htm>). Weitere Details werden demnächst im EACS Newsletter veröffentlicht (<http://www.soas.ac.uk/eacs/news/index.htm>). Vor genau dreißig Jahren (September 1976) fand in Paris die erste Tagung der kurz zuvor neu organisierten EACS statt (<http://www.sino.uni-heidelberg.de/staff/kampen/eacs.htm>), seit 1948 hatten sich die Junior Sinologues jährlich getroffen (siehe *ASIEN*, Nr.92, Juli 2004, S. 134-137). Die nächste Tagung der EACS wird voraussichtlich im August 2008 im südschwedischen Lund stattfinden.

Thomas Kampen